

Erfolgreicher „Walk of Fame“

Zweite Eiskunstlaufshow begeistert 800 Gäste

MELLENDORF. Mit großem Applaus und strahlenden Gesichtern endete am 21. Februar 2026 die zweite Auflage der Eiskunstlauf-Show „Walk of Fame“ des ESC Wedemark Scorpions e.V. im Eisstadion Mellendorf. Nach der erfolgreichen Premiere im November verwandelte sich die Halle erneut in eine große Showbühne – und begeisterte diesmal knapp 800 Zuschauerinnen und Zuschauer. Insgesamt durfte sich der Verein bei beiden Veranstaltungen über deutlich mehr als 1.500 Gäste freuen. Knapp 50 Aktive standen an diesem Abend auf dem Eis – von der vierjährigen Nachwuchsläuferin bis zur Teilnehmerin über 50 Jahre.

Besonders bemerkenswert: Neben Anfängerinnen und Hobbyläuferinnen präsentierte sich

auch die leistungsorientierte Wettkampfgruppe – darunter erfolgreiche Teilnehmerinnen an Deutschen Meisterschaften. Damit vereinte die Show Hobby-, Breiten- und Leistungssport auf beeindruckende Weise. Das abwechslungsreiche Programm orientierte sich am berühmten „Walk of Fame“ und reichte von bekannten Disney-Melodien über Musikklassiker wie „Phantom der Oper“ bis hin zu Hip-Hop-Klängen von Eminem und Dr. Dre sowie energiegeladenen Rock-Acts mit Musik von Prince („Purple Rain“), Kiss und natürlich den Scorpions. Eine Rocklegende setzte dabei ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt im Verein: Gemeinsam mit Spielern des Eishockey-Nachwuchses der Spielgemeinschaft

ESG Hannover – bestehend aus den Wedemark Scorpions und den Hannover Indians – entstand ein kraftvolles und rasantes Bühnenbild auf dem Eis. Für spektakuläre Akzente sorgten Nebel- und Flammeneffekte sowie individuell gestaltete Lichtdesigns.

Verantwortlich für die eindrucksvolle Inszenierung war Kipper Events unter der Leitung von Klaas Kipper. Jede Darbietung erhielt ein eigenes visuelles Konzept, das Eis wurde in wechselnde Farben getaucht und mit Projektionen versehen – ein Erlebnis, das vom Publikum mit großen „Oh“-Momenten und begeistertem Applaus honoriert wurde. Internationale Klasse brachten die Gastläufer Daniel Engelson und Vivien Chrobot aufs Eis. Mit spektakulären Paar-

lauf-Hebefiguren und dem erst seit der vergangenen Saison im Wettbewerb erlaubten Rückwärtssalto sorgten sie für zusätzliche Highlights und stauende Gesichter in der Halle. Für besondere Überraschungsmomente sorgte zudem eine eindrucksvolle Akrobatik-Performance am Ring, die das Eis zeitweise in eine schwebende Showbühne verwandelte und das Publikum mit artistischer Eleganz begeisterte.

Der Vorstand des ESC Wedemark Scorpions e.V. zieht ein durchweg positives Fazit: „Diese Show hat eindrucksvoll gezeigt, was man gemeinsam bewegen kann. Wenn Leistungs- und Breitensport, Ehrenamt, Sponsoren und Publikum so zusammenstehen, entstehen unvergessliche Momente.“



Die Scorpions sind bereit für die Playoffs.

Foto: Martin Bühler

Eishockey: Playoffs beginnen am Sonntag

MELLENDORF. Die normale Saison ist vorüber. Die Scorpions stehen vor Beginn der Playoffs auf Platz eins und haben sich für die anstehenden Playoffs das Heimrecht erkämpft. Das erste Playoff-Spiel findet am kommenden Sonntag, 8. März 19 Uhr in der ARS Arena statt. Nach aktuellem Stand kommen als Gegner noch der e.V. Füssen, die Höchststadt Alligators oder der SC Riesersee in Frage. Das Rückspiel wird am Dienstag beim Gegner ausgetragen, bevor am Freitag, den 13. März in der ARS Arena, das nächste Heimspiel stattfindet.

Da die erste Playoff-Serie im Modus „Best of five“ ausgetragen wird, kann diese Serie bereits schon mit Spiel drei beendet sein. Die Scorpions blicken mit Recht äußerst zuversichtlich nach vorne, haben sie doch in der ‚regular season‘ nicht nur den Titel des Oberliga-Nord-Meisters erkämpft, sondern nach einem schweren Saisonstart auch den wichtigen Tabellenplatz eins geschafft. Wie konstant die Scor-

pions in den letzten Jahren gespielt haben, wird daran deutlich, dass die Scorpions in den letzten sechs Jahren nicht nur viermal den Titel des Oberliga-Nord-Meisters errungen haben, sondern auch dreimal im Finale gestanden haben.

Mit dem Einstieg von Rico Rossi im November letzten Jahres hat sich spielerisch und zwischenmenschlich vieles bei den Scorpions positiv geändert, was alle Scorpions Fans sicherlich mit Recht darauf hoffen lässt, dass die Scorpions am Sonntag, 8. 3. hochmotiviert in die Playoffs starten werden. Sowohl Coach Rico Rossi als auch Sportchef Eric Haselbacher wissen wie wichtig die Unterstützung der großen Fanfamilie der Scorpions ist, und hoffen auf optimale Unterstützung von den Zuschauerrängen. Tickets für alle Heimspiele der Playoffs gibt es hier: An allen bekannten Vorverkaufsstellen Online unter <https://tickets-hannover-scorpions.reservix.de/events> oder direkt in unserer Geschäftsstelle.



Tolle Atmosphäre und hohe läuferische Leistung.



Begeistert: Applaus für die Paarläufer. Fotos: ESC Wedemark Scorpions

Medizin

ANZEIGE

Arthrose im Knie?

Dieser Pflanzenwirkstoff hilft abseits der Krebstherapie bei Arthrose

Hoffnung für Millionen Arthrose-Patienten: Ein besonderer Wirkstoff, der in der komplementären Krebstherapie eingesetzt wird, kann unabhängig davon auch bei Arthrose helfen!

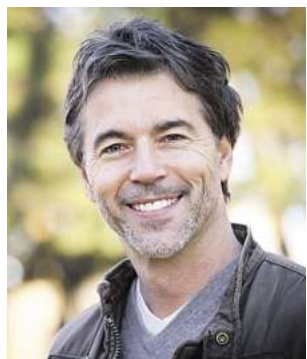
Wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine sonst eher unscheinbare Pflanze zu Gesicht: die Mistel. Diese wird häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als

Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album auch bei Arthrose helfen kann¹.

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspüren Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen, z. B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt häufig ein Belastungsschmerz hinzu.



„Seit Tagen habe ich keine Schmerzen mehr im Knie. Auch nachts nicht. Ich werde die Tropfen weiter nehmen!“
(Klaus W.)



Die Kniearthrose ist die häufigste Form der Arthrose.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen! Denn: Laut Arzneimittelbild wird Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)

www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!

Jetzt in Vorteilgröße 100 ml



Rubaxx